



Landeshauptstadt Dresden  
Umweltamt  
Abteilung Kommunalen Umweltschutz  
Sachgebiet Hochwasserschutz Elbe und  
Gewässer 1. Ordnung

GZ: 86.36-63-0212/00147  
348314/19

Bearbeiter: Herr Frenzel  
Telefon: (03 51) 4 88 61 64  
Sitz: Grunaer Str.2  
E-Mail: FFrenzel@dresden.de

Datum:

## **Beteiligungsprozess Hochwasserschutz Leipziger Vorstadt**

### **Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) vom 18. November bis 6. Dezember 2019 – Auswertung der Stellungnahmen**

Im Rahmen des o. g. Beteiligungsprozesses erfolgte vom 18.11. bis 06.12.2019 die öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB). Ausgelegt wurden im Umweltamt und im Stadtbezirksamt Pieschen die zum Stadtratsbeschluss zur Vorlage V2829/18 vom 06.06.2019 gehörenden Dokumente, die die Ergebnisse der Voruntersuchungen zum Hochwasserschutz für die Leipziger Vorstadt zusammenfassen (Ergebnisbericht und Lagepläne; veröffentlicht auf [http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?\\_\\_kvonr=16209](http://ratsinfo.dresden.de/vo0050.php?__kvonr=16209)).

Im gleichen Zeitraum erfolgte die Veröffentlichung der Auslegungsdokumente im Internet unter <https://www.dresden.de/de/stadtraum/umwelt/umwelt/hochwasser/oeffentlichkeitsbeteiligung/oeffentlichkeitsbeteiligung-leipziger-vorstadt.php>.

Vom Angebot der Einsichtnahme in die Auslegungsdokumente wurde kein Gebrauch gemacht.

Der genannte Internet-Auftritt verzeichnete im Auslegungszeitraum hingegen 52 Besuche.

Von Privatpersonen und Unternehmen wurden 7 Stellungnahmen abgegeben.

Von insgesamt 16 angeschriebenen TÖB (u. a. anerkannte Naturschutzvereine, Unternehmen der Ver- und Entsorgung, Landes- und Bundesbehörden) gaben 9 eine Stellungnahme ab.

In den Stellungnahmen aus der Bürgerschaft wurden mehrere Abschnitte der vorliegenden Vorzugsvariante kritisch betrachtet und teilweise auch abgelehnt. Dies betrifft vor allem folgende Sachverhalte:

- Trassierung der Hochwasserschutzanlagen auf dem Gelände der Kleingartenanlagen „am Erfurter Platz“, „an der Fähre“ und „Am Hafen“
- Trassierung der Hochwasserschutzanlagen auf dem Gelände der Sportanlage Eisenberger Straße
- Nichtberücksichtigung der Wohngebäude an der Moritzburger Straße südlich der Leipziger Straße

Vorgeschlagen bzw. gefordert werden Trassenführungen außerhalb der Kleingarten- und Sportanlagen sowie die Einbeziehung der Wohngebäude an der Moritzburger Straße südlich der Leipziger Straße in das künftig zu schützende Gebiet; letzteres verbunden mit einer nochmaligen Prüfung der Kosten-Nutzen-Verhältnisse.

Weiterhin wurde die mögliche Verschärfung der Hochwassergefährdung im Vorhabensgebiet durch Hochwasserschutzmaßnahmen oberstrom und den damit verbundenen Retentionsraumverlust thematisiert.

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange enthielten vor allem Hinweise auf die Berücksichtigung vorhandener Infrastrukturen bei künftigen Planungsschritten. Seitens DREWAG NETZ GmbH wurden geringfügige Veränderungen der Vorzugsvariante vorgeschlagen, um bestehende Betriebsanlagen in den Gebietsschutz mit aufzunehmen. Der Stadtverband „Dresdner Gartenfreunde“ e. V. setzte sich kritisch mit der Vorzugsvariante im Bereich o. g. Kleingartenanlagen auseinander und plädierte für eine Trassierung der Hochwasserschutzanlagen außerhalb der Anlagen.

Der Beteiligungsprozess wird fortgesetzt mit einer Werkstatt-Veranstaltung für interessierte Bürgerinnen und Bürger am 18. Januar 2020 (10 bis 13 Uhr im Gymnasium Pieschen, Erfurter Straße 17), bei der die genannten Konfliktpunkte und Lösungsvorschläge diskutiert werden sollen.

gez. Frenzel

Sachgebiet Hochwasserschutz Elbe und Gewässer 1. Ordnung